

Portfolio News

Ausgabe 14
28. Januar 2005

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder die Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Ich bin sicher, Sie werden auch weiterhin viele nützliche Tipps und Empfehlungen darin finden.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen aus dem Chart Performer
- ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
- ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder auch Methoden, Tipps und Tricks zur Charttechnik erläutern.
- ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben

✚ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -

- die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
- aktuelle Fonds und wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios, die ich meinen Klienten schon lange empfehle, die ich im Chart Performer aber nicht geben konnte. Also etwa Alternative Investments wie Private Equity Fonds, aber auch Immobilien-, oder Schiffsfonds, sowie Fonds mit entsprechender Steuerwirkung.

Heute mit einem Tipp zur Portfolio-Optimierung: Rohstofffonds

Rohstoffe gehören als Diversifikationsinstrument in jedes Portfolio. Rohstoffe unterliegen jedoch starken Schwankungen - daher sind hier als Anlageinstrument neben Zertifikaten auch aktiv gemanagte Fonds geeignet. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 8.

Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter g.bauer@drbauer-consult.de oder gregor.bauer@t-online.de.

Herzliche Grüße, Ihr



Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial
 - ✚ Rohstoffe - langfristig ein „MUSS“ für jedes Depot.....Seite 2-3
2. Meine Empfehlungen im ÜberblickSeite 4-5
3. Märkte im Blick
 - ✚ DAXSeite 6-7
 - ✚ Dow Jones.....Seite 7-8
4. Mein Portfolio Tipp:
 - ✚ Rohstoff-Investments gehören in jedes Depot.....Seite 8-9

1. Rohstoffe - langfristig ein „MUSS“ für jedes Portfolio

Rohstoffe sind nach wie vor in aller Munde, denn nicht nur die geringe Korrelation mit Aktien hat die Anlageklasse zu einem großen Thema gemacht. Nach drei Jahren Hausse ist der Aufschwung bei den Rohstoffpreisen nun etwas ins Stocken geraten. Ist dies ein erstes Anzeichen für ein Ende des Rohstoffbooms?

Ich bin sicher, dass Sie Rohstoffe auch künftig als Diversifikationsinstrument gewinnbringend nutzen sollten. Denn das Ende der Rohstoff-Hausse ist noch lange nicht in Sicht.

Die Gründe:

- Die hohe Nachfrage, an der das Boom-Land China einen entscheidenden Anteil trägt. So ist die mit 1,37 Billionen Euro Bruttoinlandsprodukt (BIP) nach Japan zweitgrößte Volkswirtschaft Asiens 2004 mit 9,5 Prozent so stark gewachsen wie seit sieben Jahren nicht mehr - und so kommen mehr als 20 Prozent der weltweiten Nachfrage nach Kupfer, Zink und Aluminium aus dem Reich der Mitte. Darüber hinaus verbraucht das asiatische Land rund 30 Prozent des weltweit konsumierten Rohstahls und gilt darüber hinaus als der größte Importeur von Eisenerz. Noch dazu ist das Reich der Mitte der größte Importeur von Sojabohnen.
- Die Engpässe auf der Angebotsseite spielten ebenfalls eine große Rolle. So wurde jahrelang kein Geld mehr in den Bau von Minen oder Fabriken gesteckt, weil es sich schlichtweg nicht gelohnt hätte. Das ist jetzt anders. Doch bis das Angebot mit der gestiegenen Nachfrage Schritt halten kann, wird noch einige Zeit verstreichen. Neue Fabriken zu bauen und Rohstoffvorkommen zu erschließen dauert Monate, bisweilen sogar Jahre.

Fazit:

Ich bin sicher, dass Unternehmen im Energie- und Rohstoffsektor auch in diesem Jahr gut verdienen werden und sich zunehmend um die Erschließung neuer Ressourcen bemühen. So wie beim Öl. Mit wachsendem Vertrauen in den Trend kurbeln die Unternehmen Kapitalinvestitionen an, um langfristig neue Öl- und Gasreserven zu sichern. Durch starke Bilanzen und Erträge in Rekordhöhe sind sie nun in einer guten Position, um neue Projekte finanzieren zu können.

Vor allem langfristig orientierte Anleger dürften bei Gold, Öl und Co auf ihre Kosten kommen. Auch wenn der Preisaufschwung kurzfristig ins Stocken geraten ist, ändert sich an der positiven Langfrist-Perspektive nichts. Denn in den

nächsten Jahren dürften die Preise auf Grund der hohen Nachfrage weiter steigen. Selbst wenn das Wirtschaftswachstum in China nur sieben Prozent statt neun Prozent jährlich betragen sollte, reicht dies immer noch aus, um die Rohstoffpreise nachhaltig zu stützen.

Beachten Sie aber bitte:

Sie müssen auch Rücksetzer einkalkulieren. Zeitweilige starke Ausschläge nach oben wie nach unten können sind bei Rohstoffen nicht zu vermeiden.

Tagesordnung stehen. So wie der panikartige Einbruch im April/Mai des vergangenen Jahres, nachdem die chinesischen Behörden angekündigt hatten, Investitionen und Bankkredite zu zügeln. Solche Reaktionen auf derartige Nachrichten werden durch das hohe spekulative Interesse an den Rohstoffmärkten noch verstärkt. Der Langfrist Trend sollte aber weiter intakt sein.

Eine besondere Rolle spielt seit jeher Gold, das als Ersatzwährung gilt und deshalb stark vom Dollar abhängt. Sinkt der Dollar, steigt der Goldpreis, wie man ja in den vergangenen Monaten beobachten konnte

Hinweis:

Ich hatte Ihnen vor einiger Zeit bereits breit gestreute Zertifikate empfohlen - etwa das GSCI-Rohstoffzertifikat und die zwei Basket-Zertifikate der Societe Generale.

Daneben gibt es aber auch Rohstofffonds mit unterschiedlichen Konzepten. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 8.

So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
- ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
- ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
- ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
- ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
- ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
- ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.

2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp 2. Stopp	Kurs am 7.01.05	Kauf-datum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
Aktien							
Heidelberger Druck 1)	731400 / DE0007314007	23,60 €	- 24,50 €	25,50 €	8.11.04	+ 8,1 %	Halten
Ixos Software AG 2)	506150 / DE000506150	9,65 €	- 9,24 €	10,01 €	25.08.04	+ 3,7 %	Halten
BASF 3)	515100 / DE0005151005	45,00 €	50,50 € 47,90 €	51,83 €	4.08.04	+15,2 %	Halten
RWE 4)	703712 / DE0007037129	32,54 €	- 40,70 €	42,87 €	24.02.04	+ 31,8 %	Halten
E.ON 5)	761440 / DE0007614406	48,78 €	- 62,10 €	67,79 €	15.12.03	+ 39,0 %	Halten
Indexzertifikate							
GS Rainbow	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	104,98 €	16.02.04	+ 5,0 %	Halten, langfr. Absicherungsinstr.
Bonuszertifikate							
Nasdaq 100 Step-up	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	115,8 €	20.09.04	+ 8,8 %	Halten
FZSE/Xinhua China25 (China)	959200 / DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	114,41 €	14.04.04	+ 19,8 %	Halten
GSCI (Rohstoffindex)	173300 / DE0001733004	100,00 € / 20.11.09	Endfällig-	125,30 €	21.11.03	+ 25,3 %	Halten, langfr. Diversifikation
Europa Rolling Speeder (ESTX)	329948 / CH0016833482	112,03 €/endlos	Ohne Stopp	113,61 €	19.01.04	+ 1,4 %	Halten
Discountzertifikate							
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € / endlos	Ohne Stopp	103,00 €	23.08.04	+ 1,0 %	Halten, langfristiges, konservatives Instr.
UBS Rolling Discount auf den S&P 500	810586 / DE000 8105867	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	109,54 €	26.07.04	+ 4,8 %	Halten
UBS EuroStoxx 50	UB2D9M / DE000UB2D)M1	21,70 € / 30.09.05	Endfällig	23,17 €	26.07.04	+ 6,8 %	Halten
HSCE (China)	ABN1SN / NL00004050009	35,40 € / 25.11.05	Ohne Stopp	37,14 €	14.06.4	+ 4,9 %	Halten
Silber Quanto Zertifikat	ABN1NL / abn NL0000400273	4,80 €/ 15.09.06	Endfällig	5,41 €	17.05.04	+ 12,7 %	Halten, langfristiges Basisinstrument
EuroStoxx50 Rolling Flex	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	119,43 €	10.10.03	+ 8,9 %	Langfristiges Basis-Investment
Sonstige Zertifikate							
SG Industriemetall Basket	SG093D / DE000SG093D2	995,00 €	Ohne Stopp	990,00 €	9.11.04	- 0,5 %	Halten, langfr. Diversifikation
SG Commodities Basket	SG093E / DE000SG093E0	995,00 €	Ohne Stopp	997,20 €	9.11.04	- 1,8 %	Halten, langfr. Diversifikation
IRIS Strategie - Zertifikat	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € / endlos	Ohne Stopp	970,44 €	15.03.04	- 2,9 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument
Hedgefonds-zertifikate							
Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index (Hedge Funds)	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpkte	360,03 €	15.12.03	- 0,6 %	Langfristiges, spek. Absicherungsinstr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € / endlos	Ohne Stopp	1.108,80 €	15.12.03	+ 2,8 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60 Investable Index	CSFB0C / DE000CSFB0C3	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	106,74 €	02.08.04	+ 2,1 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	788288 / DE0007882888	1.100 € / 30.3.2007	Ohne Stopp	1.107,50 €	02.08.04	+ 0,7 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr
AI Global Hedge	586888 / DE000586889	1.165 € / 07.07.06	Ohne Stopp	1.204,50 €	02.08.04	+ 3,4 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr

Darauf sollten Sie besonders achten:

1) Heidelberger Druck hat ist erneut angesprungen - wieder 8 % im Gewinn

Heidelberger Druck hat sich weiter entwickelt - Sie liegen jetzt erneut deutlich im Gewinn. Bitte beachten Sie weiter den Stopp und halten Sie die Aktie weiter.

2) Ixos löst sich vom Einstandskurs - knapp 4 % im Gewinn

Ixos hat sich etwas vom Boden gelöst. Wir warten weiter ab. Den Stopp lasse ich daher unverändert. Ich hatte Sie darauf hingewiesen: Wenn es zu einem Ausbruch in die eine oder andere Richtung kommt, kann alles sehr schnell gehen.

3) BASF mit wenig Bewegung - aber noch über 15 % Gewinn

BASF hält sich weiter gut und Sie liegen noch ausgezeichnet im Gewinn. Hier ist aktuell kein Handlungsbedarf. Beachten Sie aber beide Stopps: Der erste sichert Ihre Teilgewinne, wenn der DAX plötzlich kippen sollte. Ihr Gewinn ist durch den zweiten Stopp - Systemstopp - vollständig abgesichert.

4) RWE verliert leicht - 32 % Plus

RWE hat leicht nachgegeben - dies ist für Sie aber weniger von Bedeutung. Mit dem Stopp sind Ihre Gewinne gesichert. Warten Sie also entspannt ab.

5) E.ON legt weiter zu - jetzt mit 39 % im Plus

E.ON hat in den vergangenen Wochen nochmals leicht gewonnen. Sie warten weiter und lassen die Gewinne laufen. Beachten Sie aber weiterhin den Stopp.

3. Märkte im Blick:

So lesen Sie die Charts:

- ✓ Die Charts sind als Kerzencharts dargestellt, Periodenlänge 1 Tag
- ✓ Tage mit steigenden Kursen werden mit hellblauen Kerzen, Tage mit fallenden Kursen mit roten Kerzen dargestellt
- ✓ Zur besseren Verdeutlichung des Kursverlaufs der vergangenen Woche, habe ich Ihnen den jeweiligen Montag einer Woche mit einem Pfeil markiert.
- ✓ Die eingezeichneten grünen Linien stellen die aktuellen Unterstützungen, die roten Linien aktuelle Widerstände dar. Die Linien werden entsprechend ihres Auftretens durchnummeriert. Die neu hinzukommenden Marken werden dann mit einer höheren Nummer versehen.
- ✓ Die Charts sind in der logarithmischen Darstellung eingetragen.

Der DAX verläuft genau innerhalb des von mir prognostizierten Bereichs - 4180 – 4200 Punkte



Der DAX verlief innerhalb der letzten drei Wochen in einer sehr engen Spanne. Schlusskurs am 28.01.05: 4.201,81 Punkte

Bei einem DAX-Stand von etwa 4.300 Punkten hatte ich Sie gewarnt: Diese Euphorie nimmt schon fast beängstigende Züge an. (PN Nr. 12 vom 8.1.05). Die Euphorie ist abgeklungen und einer Unsicherheit gewichen. Der DAX läuft seit drei Wochen zwischen den von mir analysierten Bereichen L7 (4.180 - 4.200 Punkte) und L8 (4.220 - 4.250 Punkte). Bedenklich war die Situation auch deshalb, weil der US-amerikanische Index bei weitem weniger Dynamik zeigte. Auch dies analysierte ich in der PN Nr.12. Mittlerweile hat der DJ einen stabilen Abwärtstrend gebildet (siehe folgende Analyse des DJ.)

Das sagen Ihnen die Indikatoren:

Der AROON-Trendfolge-Indikator zeigt jetzt den Abwärtstrend, der DSS-Oszillator pendelt um die untere Extremlinie. Sie wissen aber: Erst wenn die DSS-Linie über die untere Begrenzungslinie steigt, ist damit der Aufwärtsimpuls markiert.

Kursziele:

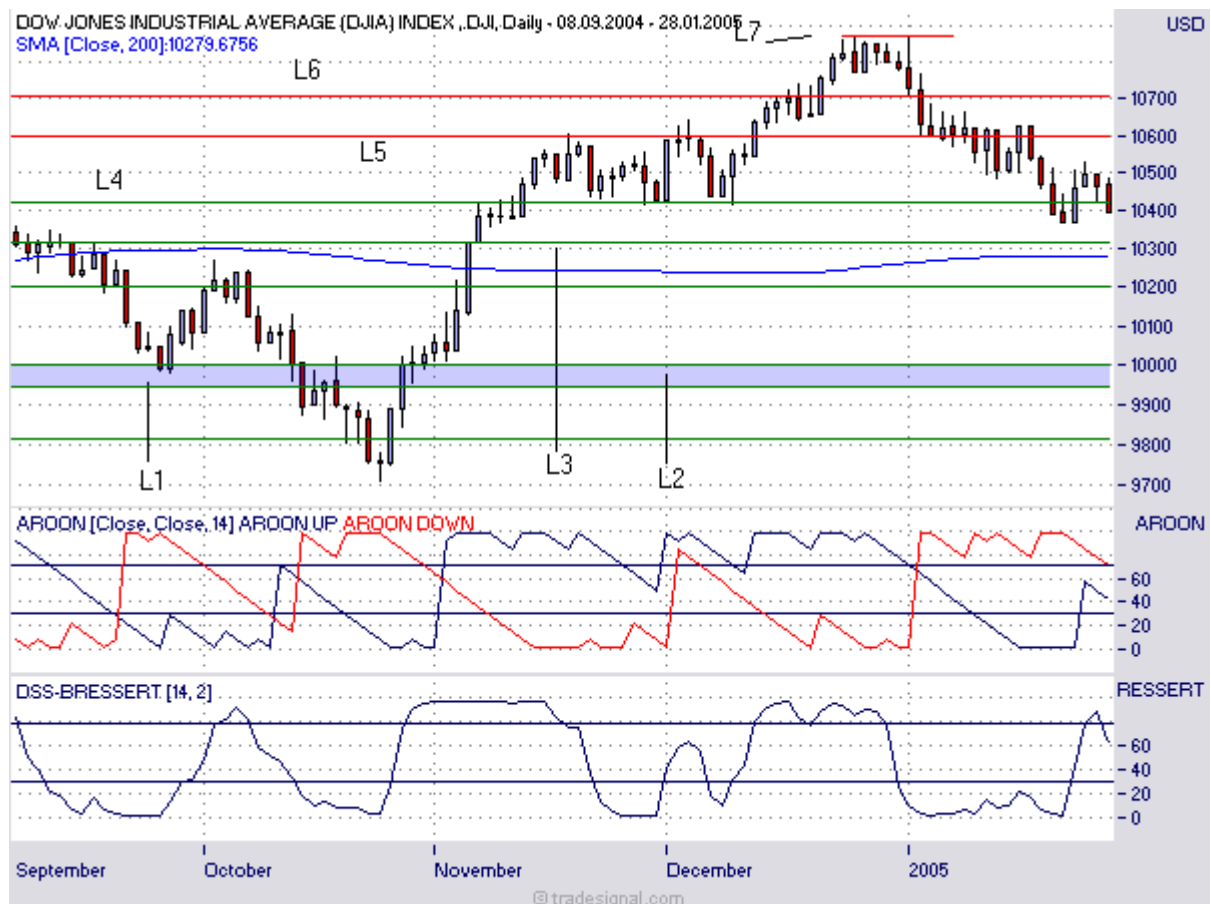
- Widerstände: L9 bei 4.325 Punkten, L8 zwischen 4.220 und 4.250 Punkten. Es befindet sich noch ein Widerstand bei etwa 4500 Punkten (aus 7/2002). Ich halte aber generell Linien, die so weit zurückliegen, für nicht mehr signifikant.
- Unterstützungen: L7 bei 4.180 - 4.200 Punkten, L8 bei 4.000 Punkten, der Bereich um 4070 - 4100 Punkte (L6), die 200-Tage-Linie bei 3.993 Punkten, 3904 Punkte (L5), 3820 Punkte (L4), 3.600 Punkte (L2).

Ausblick:

Die Situation ist jetzt sehr spannend. Auf keinen Fall darf der DAX unter den Unterstützungsbereich L7 fallen - sonst drohen weitere massive Verluste. Ein neuer stabiler Aufwärtstrend wird sich aber erst ausbilden, wenn die bisherige Höchstmarke von 4.325 Punkten (L9) nach oben durchbrochen wird.

Dow Jones

Der Abwärtstrend ist ungebrochen - noch kein Trendwendsignal



Der Dow Jones bildet seit Dez. 2004 einen stabilen Abwärtstrend.

Kurs am 28.01.05, 18:30 Uhr: 10.409,99 Punkte

Der DJ geht mit negativem Beispiel voran. Eine Erholungstendenz ist noch nicht in Sicht. Wenn die Unterstützung L4 (10.425 Punkte) nicht hält, so bietet L3 (10.320 Punkte) eine Haltemöglichkeit. Eine sehr massive Unterstützung stellt dann die 10.000-Punkte-Marke dar (L2).

Das sagen Ihnen die Indikatoren:

Der AROON signalisiert jetzt den Abwärtstrend. Die DSS ist gerade aus dem überkauften Bereich in den neutralen Bereich gefallen. Dies ist ein weiteres Signal auf einen erneuten Abwärtsimpuls, nach der kurzen Zwischenerholung vom Dienstag/Mittwoch vergangener Woche.

Kursziele:

- Widerstände: L5 bei 10.600 Punkten, L6 um 10.700 Punkte L7 bei 10.860 - 10.870 Punkten,
- Unterstützungen: L4 etwa 10.425 Punkte, L3 bei 10.320 Punkten, 200-Tage-Linie bei 10.279 Punkten, L2 im Bereich zwischen 10.000 und 9.940 Punkten, L1 bei etwa 9.815 Punkten.

Ausblick:

Noch besteht keine Hoffnung auf eine baldige Trendwende. Ich rate von Aktieninvestitionen zurzeit ab. Eine Alternative sind - wie analysiert- Rohstoffinvestments.

4. Mein Portfolio Tipp: Rohstoff-Investments

Meine bisherigen Empfehlungen zu den Rohstoffzertifikaten halte ich aufrecht. Hier können Sie noch einsteigen, wenn Sie es noch nicht getan haben.

Alternativ stelle ich Ihnen hier einige Fonds vor, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte setzen.

Der ABN Amro Resources geht als Spitzenreiter im Jahre 2004 durchs Ziel. Allerdings müssen Sie beachten, dass der Fonds aktuell ausschließlich in Energiewerte investiert. Er ist daher besonders anfällig für Schwankungen. Dies wird auch an der drei-Jahres-Performance deutlich.

Der Activest Aktien Rohstoffe zeigt da ein wesentlichweniger volatiles Bild. Bei diesem Fonds handelt es sich um einen reinen Indexfonds, der in die gleich gewichteten 20 Aktien des Morgan Stanley Commodity Related Index investiert. Dieser enthält natürlich auch eine Anzahl an Energiewerten, wie etwa Schlumberger, Burlington Resources oder Baker Hughes.

Anmerkung:

Der Merrill Lynch World Mining ist mit einem Fondsvolumen von 1,3 Milliarden Euro mit Abstand der größte Rohstofffonds - und wohl auch bei den Anlegern bekannteste. Er konnte in 2004 aber nicht unbedingt überzeugen. Hintergrund: Dieser Fonds setzt fast ausschließlich Edelmetalle und Bergbau-Unternehmen. Daher hat er in den vergangenen Jahren eine sehr gute Performance hingelegt - in Jahren stagnierender oder fallender Edelmetallpreise leidet aber auch entsprechend die Rendite.

Rohstofffonds mit einem hohen Anteil an Öl- und Energiewerten lagen 2004 ganz vorn

Fondsname	ISIN	Wertentwicklung in Prozent				Volumen (Mio €)	S&P-Rating
		1 Jahr	Rang	3 Jahre	Rang		
ABN Amro Resources	LU0085493897	23,65	1	-0,65	9	26	
Activest AktienRohstoffe	DE0009779884	16,74	2	39,77	2	97	
DJ Stoxx 600 Basic Resources	DE0006344724	15,96	3	--		23	
Nord Rohstoffe (Nordinvest)	DE0009792101	12,07	4	20,45	3	2	
First State Global Resources	GB0033737874	11,15	5	--		66	AA
CS EF (Lux) Global Resources	LU0055730922	9,52	6	15,55	4	191	
Dit Rohstoffonds	DE0008475096	4,02	7	8,84	7	127	AA
Carmignac Commodities	LU0164455502	3,99	8	--		116	
Dynalion Minergior	FR0000985178	2,84	9	11,59	5	41	
Merrill Lynch World Mining	LU0075056555	2,65	10	61,18	1	1341	AAA
Adig Fondiro	DE0008471160	2,57	11	10,82	6	31	
Baring Global Resources	IE0000931182	-2,80	12	4,16	8	52	
DWS-Rohstoffonds	DE0008474123	-5,74	13	-1,44	10	105	

Quelle: S&P, Stichtag: 14. Januar 2005
Sortierkriterium: Ein-Jahres-Performance

Impressum

Die Dr. Bauer Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management
Mathildenstr. 1
65189 Wiesbaden
Tel: 0611-95 700 20
Fax: 0611-57 999 46
Email: g.bauer@drbauer-consult.de

Haftungsausschluss:

Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionsscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen. So stellen insbesondere die Empfehlungen der Rubrik „Portfolio Tipp“ - die auch derivative Konstrukte enthalten können - keine Anlageberatung im eigentlichen Sinne dar. Sie müssen sich auf jeden Fall ausführlich von Ihrer Bank oder einem qualifizierten Anlageberater beraten lassen, bevor Sie diese Investments eingehen.

Newsletter abbestellen:

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an:
g.bauer@drbauer-consult.de

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.
Copyright © 2005 Dr. Bauer Consult